

Wir in der Presse

Datum: 04.08.2018

Medium: TZ (Ratgeber)

Gesundheit **Darmprobleme**

Ich hab seit Jahren Probleme mit dem Darm. Nun auch Blut im Stuhl. Was tun?

Die Mehrzahl aller solcher Beschwerden lassen sich rasch durch eine Tastuntersuchung und Enddarmspiegelung abklären. Dabei werden in örtlicher Betäubung die letzten Zentimeter des Darms getastet und angeschaut. Eine spezielle Vorbereitung Ihrerseits ist nicht notwendig. Hämorrhoiden oder auffällige Veränderungen können sofort behandelt oder entfernt werden. Sollte hierbei keine Ursache gefunden werden, ist zeitnah eine meist ambulante Darmspiegelung zu empfehlen. Unter Wahrung Ihrer Intimsphäre und ständiger Überwachung wird in Dämmer Schlaf und unter Kamera-

sicht ein flexibles Instrument durch den After in den gesamten Dickdarm bis zurück in den Dünndarm geschoben. Durch eine rechtzeitige Darmspiegelung können Blutungsursachen, wie auch Krebsvorstufen, erkannt und therapiert bzw. bis zur Größe einiger Zentimeter entfernt werden. Wichtig ist eine gründliche Vorbereitung und Darmspülung. Die Kosten für den jährlichen immunologischen Test auf okkultes Blut (iFOB) werden von den Kassen ab 50, für eine Vorsorge-Darmspiegelung alle 10 Jahre ab 55 Jahren übernommen.



PROF. DR. MED. THOMAS MUSSACK, CHEFARZT ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE, CHIRURGISCHES KLINIKUM MÜNCHEN SÜD

